

Thema: Ein Wochen(end)markt/Bauernmarkt für Wustermark

Antrag der SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Wustermark

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Wochen(end)markt/Bauernmarkt als bürgernahe, regelmäßige Veranstaltung in der Gemeinde Wustermark zu verankern.

Dabei soll berücksichtigt werden, dass:

1. der Wochen(end)markt abwechselnd in den Ortsteilen Wustermark und Elstal stattfindet.
2. Einwohner*innen der Gemeinde in die Entwicklung eines solchen Marktes einbezogen werden.
3. der Wochen(end)markt regionale Produkte u.a. von Bauern, regionalen Händlern und Einwohner*innen anbietet.
4. als Ort der toleranten Begegnung dient.

Um der Mehrheit der Bevölkerung eine Partizipation zu ermöglichen, wird das Wochenende als primärer Veranstaltungszeitpunkt geprüft.

Begründung/Sachverhalt:

Der Gemeinde Wustermark fehlt ein Markt, auf dem regionale Produkte wie zum Beispiel frisches Obst, Gemüse, Tierprodukte (Honig, Käse, Eier, Fleisch) aus nachhaltiger Landwirtschaft oder Produktion - und zwar aus der Region - angeboten werden.

Ein solcher Markt kann schnell Mittelpunkt des örtlichen Lebens, der Begegnung und des gegenseitigen Kennenlernens werden. Auch ein solcher Ort fehlt noch in der Gemeinde.

Darüber hinaus erfahren regionale Anbieter und Wirtschaftsbetriebe eine notwendige Wertschätzung, da sie verschiedene Produkte aus der Region anbieten können.

Um den in Rede stehenden Markt dauerhaft als „Institution“ in der Gemeinde zu sichern, ist es wichtig die Akzeptanz in der Bevölkerung von vornherein herzustellen. Deshalb versteht die SPD-Fraktion diesen Markt „von und für Wustermarker*innen“. Er soll gemeinsam von Gemeinde und Bevölkerung entwickelt und betrieben werden.

Für die SPD-Fraktion
gez. Manfred Rettke, Fraktionsvorsitzender

